

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Dienstag, 19. Februar 2013 08:41
An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)
Betreff: Erfolg des auslaufenden dreigliedrigen Schulsystems / Personalwechsel in der Schulbehörde: Hoffnung für die Sonderpädagogik in Hamburg? (WWL-Info-Mail Nr. 20/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 20/2013

Hamburg, 19. Februar 2013 - Erfolg des auslaufenden dreigliedrigen Schulsystems / Personalwechsel in der Schulbehörde: Hoffnung für die Sonderpädagogik in Hamburg?

Die gestern von Schulsenator Ties Rabe veröffentlichten Zahlen der Herbststatistik 2012 zu den letzten in Hamburg **auslaufenden Jahrgängen des dreigliedrigen Schulsystems** belegen eindrucksvoll den **Erfolg der gezielten und effektiven Förderung von Schülerinnen und Schülern in Haupt- und Realschulen mit anschließenden Aufbaugymnasien im Nebeneinander mit Gymnasien und Gesamtschulen**: Auch im Abschlussjahrgang 2012 ist die Zahl der Schulabbrecher weiter gesunken, während die Zahl der Abiturienten weiter angestiegen ist. Mit einem vermeintlichen Erfolg der erst 2010 „aufwachsend“ eingeführten Stadtteilschule, als den Senator Rabe diese Entwicklung gestern mit einer Pressemitteilung verkaufen wollte, hat das freilich nichts zu tun. Denn die ersten Stadtteilschüler werden erst 2017 in die Abiturprüfungen gehen:

Hamburger Abendblatt v. 19.2.2013: Anteil der Abiturienten so hoch wie nie zu vor
<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article113733878/Anteil-der-Abiturienten-so-hoch-wie-nie-zuvor.html>

Zusätzlich belastet werden die „aufwachsenden“ dabei durch die diversen Nachteile der im Oktober 2009 mit dem Primarschul-Paket verabschiedeten „Reformen“, wie z. B. der Abschaffung des Jahrgangswiederholens in Hamburg und dessen positiven pädagogischen Einflüssen auf die Lern- und Leistungsbereitschaft vieler Schülerinnen und Schüler. Lesenswert dazu sind die folgenden zwei aktuellen Beiträge:

WELT v. 18.2.2013: Warum das Sitzenbleiben in der Schule human ist
<http://www.welt.de/politik/deutschland/article113726698/Warum-das-Sitzenbleiben-in-der-Schule-human-ist.html>

WELT v. 18.2.2013: Die Schule wird ein wettbewerbsfeindlicher Raum
<http://www.welt.de/debatte/kommentare/article113719919/Die-Schule-wird-ein-wettbewerbsfeindlicher-Raum.html>

Angesichts der zunehmenden Zahl von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Hamburg:

WELT v. 19.2.2013: Doppelt so viele Schüler leiden an Lernstörungen
http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article113733587/Doppelt-so-viele-Schueler-leiden-an-Lernstoerungen.html

könnte eine Personalie im sozialdemokratischen Ämterfilz-Roulette **Hoffnung für die Sonderpädagogik in Hamburg** bedeuten:

Die erst im August 2011 von Schulsenator Rabe zur Leiterin der zur Durchsetzung seines "Inklusions"-Konzeptes eingerichteten "*Unterabteilung Qualitätsentwicklung und Inklusion*" beförderte **Juristin Anke Pörksen**, Frau von Staatsrat Jan Pörksen aus der Sozialbehörde:

Hamburger Abendblatt v. 26.8.2011: Senator Ties Rabe befördert Parteifreunde
<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article2004416/Senator-Ties-Rabe-befoerdert-Parteifreunde.html>

die von Seiten der **GEW** wegen ihrer fehlenden Fachkenntnisse als Leiterin der "*Unterabteilung Qualitätsentwicklung und Inklusion*" in der Kritik steht:

hlz Heft 1/2013: Sparmodell Inklusion - Geiz ist geil: „Qualität“ schaffen mit weniger Mitteln
<http://www.gew-hamburg.de/sites/default/files/hlz/artikel/1-2013/bildungspolitik-inklusion-geiz-ist-geil.pdf>

wechselt auf den Posten der Regierungssprecherin nach Hannover:

Hamburger Abendblatt v. 18.2.2013: Hamburger Juristin Pörksen: Regierungssprecherin in Hannover
<http://mobil.abendblatt.de/hamburg/article113731313/Poerksen-Regierungssprecherin-in-Hannover.html>

bleibt die Frage, ob Senator Rabe sein Spar-Konzept "Inklusion" nun einstellt und zu fachlich kompetenter Sonderpädagogik in den Hamburger Schulen zurückkehrt. Das könnte gelingen, wenn die Leitungsstelle mit einer fachlich kompetenten Sonderpädagogin oder einem fachlich kompetenten Sonderpädagogen besetzt wird. Im Interesse der betroffenen Kinder, Jugendlichen, Familien und Schulen wäre es...

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahneempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich

umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.